

Allessa - Biografie



Allessa - eine Künstlerin, die aufgrund ihrer Eigenständigkeit, stimmlichen und Live-Performance-Qualität in unserer Zeit ein Alleinstellungsmerkmal besitzt. Eine vielseitige Frau mit Persönlichkeit, Charakter, Inhalt und Geschichten, die aufgrund ihrer Leistungen und Inhalte auch von Medien und Kollegen immer gern tatkräftig unterstützt wird.

Namhafte Kollegen wie Nino de Angelo, Bernhard Brink, Mitch Keller und Joachim Horn-Bernges schrieben bereits mit ihr und für sie Titel. Im Duett mit Bernhard Brink („Te ne vai“) eroberte sie 2013 sämtliche Hitparaden, das Video dazu zählt bereits Millionen Klicks auf Youtube.

Hinter Allessa steht eine Frau, die ihrem Live-Publikum Staunen und große Begeisterung entlockt, denn ihre Stimme besitzt Souveränität, Wiedererkennungswert und vor allem: Herz - Gänsehaut inkludiert! Integrität, Echtheit und Vielseitigkeit (Allessa spricht u.a. 5 Sprachen) sind weitere Attribute, die man der Magistra der Veterinärmedizin (Tierärztin) zuordnen kann. Neben diesem „Hobby“ gelingen der begeisterten (Turnier) Reiterin auch stattliche Erfolge im Reitsport, in der Sparte Dressur als auch im Springen.

Hinter Allessa – der Name („Beschützerin, Kämpferin“) - ist bei ihr Programm und steht für eine starke Frau, die sich langsam und sicher in unserer Branche etabliert hat und für Respekt für Mensch und Tier eintritt und dieses Motto lebt.

Allessa wächst bei ihrer Mutter und deren Eltern in ländlicher Idylle in der kleinen Ortschaft Raaba bei Graz in der schönen grünen Steiermark auf. Ihre Familie kommt zum Teil aus Ungarn und Italien, ihr Großvater mütterlicherseits wanderte aus Hamburg nach Österreich. Ein besonderes künstlerisches Highlight gelingt ihr bereits in ihrer Jugend: Mit 13 wird sie Siegerin des „Jugendliteraturwettbewerbs“ in Graz mit einem Aufsatz einer Schularbeit, den ihre Lehrerin geheim einreichte.

1996 sucht Allessa erstmals eine Bühne auf; in diversen Karaoke-Clubs begeistert sie ihr erstes Publikum mit Liedern von Tina Turner und Abba. Die erste Bandgründung (C-BRA) mit 3 weiblichen Sängerfreundinnen folgt nach der Begegnung mit einer Musicalsängerin in Wien (1998), wo es sie nach der Matura (Abitur) hin verschlägt. Neben Texten für ihre eigenen Lieder schreibt Allessa auch für Kollegen (Monika Martin, Marco Ventre, Marlena Martinelli, Audrey Landers). Nach der Girlieband C-Bra wird sie 2001 Sängerin der Italo-pop-Band „Rapublic“, die in Österreich Goldstatus erlangt und sich mit mehreren Singles in den Charts wiederfindet.

Das Debütalbum Samstag Nacht (2007, ARIOLA) gelangt in Ö sofort in die Charts, ihre Singles daraus auf Platz 1 aller Radio-Hitparaden, in Deutschland gelangten ihre ersten Singles daraus ebenfalls in die Top 20 der Airplay-Charts, auch TV-Shows wie „ZDF-Fernsehgarten“, „Wenn die Musi´ spielt“ (MDR/ORF/SF) und NDR „Schaubude“ luden die Newcomerin ein.

Aufgrund privater Probleme zog sich Allessa trotz des guten Starterfolgs für 4 Jahre fast gänzlich aus der Musik zurück und arbeitete erst ab 2011 mit Universal Music Wien wieder an einem neuen (2.) Album.

Seit 2012 reüssieren alle ihre Singles in den Top 10 der deutschen Airplay-Charts, die meisten davon sogar in den Top 10. Ihre erfolgreichste Single ist „Te ne vai“, die wochenlang auf Platz 2 der Radiocharts verweilte. In Österreich finden sich alle ihre Titel stets in den Top 5, die meisten davon gelangten auf Platz 1 und blieben wochenlang an der Spitze.

2015 erschien ihr 3. Album mit dem Titel „Adrenalin“, ihr bis dato erfolgreichstes Album, das direkt auf Platz 20 einstieg und sich 12 Wochen in den Verkaufscharts in Ö hielt.

2019 bringt Universal Music Austria ein „Best Of“ Album mit dem Titel „Das Beste“ heraus: auch dieses Album gelangte für einige Wochen in die Verkaufscharts.

Kurz nach der Album-Veröffentlichung wechselte Allessa zu einer deutschen Plattenfirma - die aufstrebende junge Firma „Telamo“ nahm Allessa zeitgleich mit der Band „Musikapostel“ unter Vertrag. Es entstand ein Duett mit dem Titel „Ich bin wer ich sein will“ - welches sich 2020 monatelang in den deutschen Airplaycharts aufhielt, davon mehrere Wochen auf Platz 4!

Ebenso 2020 (September) erschien auch die erste Solo-Single „Von mir aus kannst du gehen“ (Joachim Horn-Bernges), die sich ebenso monatelang in den deutschen und österreichischen Airplaycharts wiederfand.

Im März 2021 erschien die zweite Single aus dem kommenden Album („Sommerregen“) mit dem Titel „Verbotene Liebe“.

Allessa bisher zu Gast in folgenden TV-Sendungen des MDR, ZDF, ARD, ORF, NDR.

„Fernsehgarten“ (Andrea Kiewel)- ZDF (2013, 2014, 2015, 2016, 2017)

„Immer wieder Sonntags“ (Stefan Mross) ARD (2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018)

„Schlager des Sommers“ (Bernhard Brink) – MDR (2013, 2015)

„Schlager des Jahres“ (Bernhard Brink)- MDR (2013)

„Herbstshow“ ZDF (2013)

„Musik für Sie“ (Uta Bresan) MDR 2017

„Musik auf dem Lande“ (Maximilian Arland) 2017

„Meine Stars“ (Stefanie Hertel) MDR (2017)

„Mit Volldampf ins Fichtelgebirge“ MDR (2013)

„Muttertags-Show“ MDR (2018)

„Starnacht am Wörthersee“ (MDR/ORF/SF)- (2015)

„Starnacht aus der Wachau“ (MDR/ORF/SF) – (2012, 2013, 2017)

„Wenn die Musi spielt“ (MDR/ORF/SF) – (2007, 2015, 2017, 2020)

„Heute Leben“ (ORF) 2015

„Studio 2“ (ORF) 2019

„Guten Morgen Österreich“ (ORF) (2019, 2020)

„Brieflos-Show“ (ORF) – (2012)

Barbara Karlich -Show (ORF)

„Society“ (ATV) – (2017)

Management:

Manfred Wodara

wodara@gmail.com

+43 676 567 0815

Promotion & Booking Österreich:

Alexander Grimm

alexander@dannda-music.com

+43 664 122 03 98

